

BEI UNS

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Johannes-Kreuz-Lukas Dresden

SEPTEMBER | OKTOBER | NOVEMBER 2026



BEI UNS IN JKL

Sie haben
die Wahl!

11 bis 13 Uhr nach den
Gottesdiensten in der
Kreuzkirche, Lukaskirche und
im Johanneshaus!

*Gemeinschaft *Licht *Christus
*Nächstenliebe *dran *nicht von gestern *meine Geschichte
*wählbar *Spielraum *musikalisch
*konfliktfähig *persönlich *hier *Salz *Spielraum
*was du draus machst *Taufe *unterwegs *mein Ding *Konfirmation
*manchmal ganz schön anstrengend

KIRCHENVORSTANDSWAHLEN 13.09.2026

Alle Informationen auf Seite 24

Vom Wachsen und Werden -
vom Säen und Ernten

Sonntag, 20. September 2026
von 10 bis 14 Uhr

JKL GEMEINDEFEST

10 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedank
in der Trinitatiskirche (Trinitatisplatz 1)
im Anschluss Gemeindefest



Ev-Luth. Kirchengemeinde
Johanneskirche Lucka/Pröbzdorf

BEGRÜSSUNG

Paul Gerhardt – ein Update nach 350 Jahren

Am 27. Mai 1676 – also vor 350 Jahren – starb der berühmte protestantische Liederdichter Paul Gerhardt nach vielen Schicksalsschlägen in Lübben im Spreewald. Sein Vermächtnis lebt in seinen Liedern bis heute weiter. Die einen meinen, dass man die Lieder mit ihrer manchmal barocken Überschwänglichkeit fast nicht mehr singen könne. Die anderen freuen sich an den darin enthaltenen Bildern, an der Hoffnung und dem Trost, die sie noch heute entfalten können. Vom Morgen bis zum Abend. Zu Advent und Weihnachten. Mitten im Leben und auch im Sterben. Vielleicht früh bei der eigenen Zeitungslektüre oder mit dem Blick in den Gemeindebrief einmal denken, summen oder singen: »Die güldne Sonne voll Freud und Wonne bringt unsern Grenzen mit ihrem Glänzen ein herzerquickendes, liebliches Licht. Mein Haupt und Glieder, die lagen darnieder. Aber nun steh ich, bin munter und fröhlich. Schaue den Himmel mit meinem Gesicht.«



Foto: Privat

Vielleicht treten Sie auch einfach jetzt mal ans Fenster oder auf den Balkon. Schauen in den Himmel. Und freuen sich an dem Morgen oder auch am Abend.

Bei Paul Gerhardt ist die Freude an der Natur und an der ganzen Schöpfung immer mit einer tiefen Dankbarkeit verbunden. Da können wir wahrscheinlich noch bei ihm lernen. Besonders, wenn wir bedenken, dass sein Leben zum großen Teil im Dreißigjährigen Krieg stattfand. Dass er erst spät einen richtigen Arbeitsplatz, eine Pfarrstelle bekam. Dass er auch darum erst spät heiraten konnte. Aber schon wieder früh seine Frau und alle Kinder, bis auf einen Sohn, verlor. Und trotzdem Dankbarkeit? Wie kann das gehen? Wie können wir davon auch heute noch profitieren?

Das vielleicht bekannteste Lied von Paul Gerhardt ist fast zu einem Volkslied geworden: »Geh aus, mein Herz, und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben ...« Dann folgt darin eine Beschreibung der Natur in den buntesten Farben. Die Bäume, die Vögel und die anderen Tiere, die Bäche, die Bienen, bis hin zum Weizen in seinem Wachsen, alles wird beschrieben – aber es steht mir nicht zu. Ich darf es als Geschenk betrachten, genießen und auch nutzen. Aber immer mit dem Gedanken im Hinterkopf, dass es ein Geschenk ist: »Ich selber kann und mag nicht ruhn, des großen Gottes großes Tun erweckt mir alle Sinnen ...«

In vielen Liedern von Paul Gerhardt wird dabei nichts ausgespart. Oft kommen Überlegungen zu unserer Vergänglichkeit, ja auch zu Tod und Sterben, zur Ewigkeit zum Ausdruck. Und doch immer mit Hoffnung verbunden! Es gibt immer einen Ausblick.

Das stärkt mich auch noch heute. Im Spätsommer mit seinen schönen Seiten, aber auch in den manchmal folgenden trüben Tagen. Nicht alles in der Dichtung von Paul Gerhardt wird uns heute noch etwas sagen. Aber vieles können wir auch nach 350 Jahren noch nutzen: Die Lieder singen oder summen oder beten. Und uns anstecken lassen von seiner Dankbarkeit über das, über unser Leben.

Christian Behr

GOTTESDIENSTE IM SEPTEMBER

Besser eine Hand voll mit Ruhe als beide Fäuste voll mit Mühe
und Haschen nach Wind. *Kohelet 4,6*

14. Sonntag nach Trinitatis SONNTAG, 6. SEPTEMBER

TRINITATISKIRCHE

18 Uhr Guten-Abend-Gottesdienst
»Neumodisch«
Pfarrerin Friederike Hecker

KREUZKIRCHE

9.30 Uhr Sakramentsgottesdienst
OLKR Burkart Pilz
Dresdner Motettenchor
Matthias Jung, Leitung
Dr. Wolfram Hoppe, Orgel



GELÄNDE DER DRESDNER FILMNÄCHTE

14 Uhr Tauffest-Gottesdienst
an der Elbe
Pfarrerin Anke Arnold
Superintendent Christian Behr
Moderatorin Maxi Konang
Möglichkeit zur Tauferinnerung und
persönlicher Segnung



15. Sonntag nach Trinitatis SONNTAG, 13. SEPTEMBER

JOHANNESHAUS

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
mit Kindergottesdienst
Pfarrer Benjamin Hecker
anschließend Wahl des Kirchenvorstandes

GOTTESDIENSTE IM SEPTEMBER / OKTOBER

16. Sonntag nach Trinitatis SONNTAG, 20. SEPTEMBER

TRINITATISKIRCHE

10 Uhr Familiengottesdienst  
zum Erntedankfest »Vom Säen
und Ernten, vom Wachsen und Werden«
Verkündigungsteam Johannes-Kreuz-Lukas,
Gospel & Co.
mit Verabschiedung von
Anne Mechling-Stier und Einführung von
Steffi Bartsch als Senioren-Mitarbeiterin
anschließend Gemeindefest in und um
die Trinitatiskirche

KREUZKIRCHE

9.30 Uhr Sakramentsgottesdienst 
Pfarrer Holger Milkau
Leipziger Vocalensemble
Amelie Saalbach, Leitung
Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel

17. Sonntag nach Trinitatis SONNTAG, 27. SEPTEMBER

TRINITATISHAUS

10 Uhr GD+  
Abendmahlsgottesdienst
Pfarrerinnen Carola Ancot
mit Johannes-Posaunenchor, der
Möglichkeit zum Gottesdienstnachgespräch
und Kirchencafé

TRINITATISHAUS

15 Uhr Familienkirche  
Gemeindepädagogin
Annegret Richter-Mesto

KREUZKIRCHE

9.30 Uhr Sakramentsgottesdienst 
Superintendent Christian Behr
Vocal Concert Dresden
Peter Kopp, Leitung
Anton Matthes, Orgel

LUKASSAAL (EINSTEINSTR. 2)

18 Uhr Musikalischer Abendgottesdienst 
St.-Lukas-Gospelchor
Pfarrerinnen i. R. Sigrun Zemmrich

18. Sonntag nach Trinitatis SONNTAG, 4. OKTOBER

JOHANNESHAUS

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst  
mit Kindergottesdienst
Pfarrer Benjamin Hecker
Johannes-Kantorei

TRINITATISKIRCHE

18 Uhr Guten-Abend-Gottesdienst
»Neuheiten«
Pfarrerinnen Friederike Hecker und
Gottesdienst-Werkstatt

GOTTESDIENSTE IM OKTOBER

Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen! *Galaterbrief 5,1*

KREUZKIRCHE

9.30 Uhr Fest- und Sakramentsgottesdienst zum Michaelisfest mit Gästen der Laurenskerk Rotterdam und Gedenken an 40 Jahre Nagelkreuz in der Kreuzkirche
Pfarrer Holger Milkau
Adolph Carl Kuntzen,
Oratorio in Festo Michaeli
(Michaelisatorium, Schwerin 1752)
Capella Sanctae Crucis Dresden:
Jennifer Riedel, Sopran
Elisabeth Holmer, Alt
Alexander Schafft, Tenor
Felix Rumpf, Bass
Barockorchester auf historischen Instrumenten
Kreuzorganist Holger Gehring, Leitung und Orgel



LUKASKIRCHE

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Pfarrerin Eva Gorbatschow
Jugendchor



MITTWOCH, 7. OKTOBER

HERZ-JESU-KIRCHE (BORSBERGSTR. 15)

17 Uhr Ökumenische Segensfeier
Diakon Volker Babucke,
Pfarrerin Carola Ancot
Ökumenisches Orchester

19. Sonntag nach Trinitatis SONNTAG, 11. OKTOBER

TRINITATISHAUS

10 Uhr Gottesdienst
Pfarrer i. R. Heiner Röger

KREUZKIRCHE

9.30 Uhr Sakramentsgottesdienst
Superintendent Christian Behr
Vokalgruppe VIP
Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel



LUKASKIRCHE

10 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Carola Ancot
Lukas-Band



20. Sonntag nach Trinitatis SONNTAG, 18. OKTOBER

JOHANNESHAUS

9.30 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Carola Ancot
Im Anschluss Kirchencafé



KREUZKIRCHE

9.30 Uhr Sakramentsgottesdienst
Pfarrer Holger Milkau
VICA Ensemble
Richard Stier, Leitung
KMD i. R. Thomas Meyer, Orgel



GOTTESDIENSTE IM OKTOBER / NOVEMBER

LUKASKIRCHE

10 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Friederike Hecker
Posaunenchor



21. Sonntag nach Trinitatis SONNTAG, 25. OKTOBER

TRINITATISHAUS

10 Uhr GD+
Abendmahlsgottesdienst
Pfarrerin Friederike Hecker
Möglichkeit zum Gottesdienstsach-
gespräch und Kirchencafé



KREUZKIRCHE

9.30 Uhr Sakramentsgottesdienst
Pfarrer Holger Milkau
Kammerchor der Universität Göttingen
Antonius Adamske, Leitung
Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel



LUKASKIRCHE

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Pfarrerin Eva Gorbatschow



Reformationsfest SAMSTAG, 31. OKTOBER

HERZ-JESU-KIRCHE (BORSBERGSTR. 15)

9.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
Diakon Dr. Tobias Pardula und
Pfarrerin Carola Ancot
Johannes-Posaunenchor
anschließend gemeinsame Prozession
zur Trinitatiskirche



KREUZKIRCHE

9.30 Uhr Fest- und Sakraments-
gottesdienst zum Reformationstag
Pfarrer Holger Milkau
Dresdner Kreuzchor
Kreuzkantor Martin Lehmann, Leitung
Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel



22. Sonntag nach Trinitatis SONNTAG, 1. NOVEMBER

JOHANNESHAUS

9.30 Uhr Kleinkindgottesdienst
Gemeindepädagogin Theresa Häusler

TRINITATISKIRCHE

18 Uhr Guten-Abend-Gottesdienst
»Neues wächst da, wo man sich traut«
Pfarrerinnen Friederike Hecker und
Anke Arnold
Gospel & Co.

KREUZKIRCHE

9.30 Uhr Fest- und Sakraments-
gottesdienst zum Gedenktag der Heiligen
Pfarrer Holger Milkau
Kantorei der Auferstehungskirche Dresden
KMD Sandro Weigert, Leitung
Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel



LUKASKIRCHE

10 Uhr Gottesdienst mit
Taufgedächtnis für alle Getauften
Pfarrerin Eva Gorbatschow
Kurrende



GOTTESDIENSTE IM NOVEMBER

Der HERR wird Recht schaffen zwischen den Nationen und viele Völker zurechtweisen. Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre Lanzen zu Wintermessern. Sie erheben nicht das Schwert, Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr den Krieg. *Jesaja 2,4*

Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres **SONNTAG, 8. NOVEMBER**

JOHANNESHAUS

9.30 Uhr GD+
Pfarrer Benjamin Hecker
Johannes-Kantorei
mit Möglichkeit zum Gottesdienst-
nachgespräch und Kirchencafé



KREUZKIRCHE

9.30 Uhr Sakramentsgottesdienst
Superintendent Christian Behr
Dresdner Kreuzchor
Dresden Consort
Kreuzkantor Martin Lehmann, Leitung
Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel



LUKASKIRCHE

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Pfarrerinnen Eva Gorbatschow



Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres **SONNTAG, 15. NOVEMBER**

TRINITATISHAUS

10 Uhr Gottesdienst
Pfarrerinnen Friederike Hecker,
Gemeindepädagogin Theresa Häusler
und Junge Gemeinde
Lukas-Band

TRINITATISHAUS

15 Uhr Familienkirche
Pfarrerinnen Friederike Hecker

KREUZKIRCHE

9.30 Uhr Sakramentsgottesdienst
Pfarrer Holger Milkau
Kammerchor des Universitätschores
Dresden
Benedikt Kantert, Leitung
Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel



LUKASKIRCHE

10 Uhr Gottesdienst
Eva Gorbatschow
St.-Lukas-Gospelchor



GOTTESDIENSTE IM NOVEMBER

Buß- und Betttag **MITTWOCH, 18. NOVEMBER**

KREUZKIRCHE

9.30 Uhr Sakramentsgottesdienst
zum Buß- und Betttag
Landesbischof Tobias Bilz, Predigt
Pfarrerin Friederike Hecker, Liturgie
Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel



Ewigkeitssonntag **SONNTAG, 22. NOVEMBER**

JOHANNESHAUS

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
und Kindergottesdienst zum
Ewigkeitssonntag
Pfarrerin Friederike Hecker
Johannes-Kantorei



TRINITATISFRIEDHOF

14 Uhr Andacht zum Ewigkeitssonntag
Pfarrer Benjamin Hecker
Johannes-Posaunenchor

KREUZKIRCHE

9.30 Uhr Sakramentsgottesdienst
zum Ewigkeitssonntag
Pfarrer Holger Milkau
Christoph Graupner, Kantate
»Süßes Ende aller Schmerzen«
Capella Sanctae Crucis Dresden
Heidi Maria Taubert, Sopran
Andreas Scheibner, Bass
Instrumentalisten auf historischen
Instrumenten
Kreuzorganist Holger Gehring,
Leitung und Orgel



LUKASKIRCHE

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Pfarrerin Eva Gorbatschow



MITTWOCH, 25. NOVEMBER

KREUZKIRCHE

15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zur
Eröffnung des 592. Striezelmarktes
Pfarrer Holger Milkau und Bistums-
jugendseelsorger Michael Kreher
Dresdner Kreuzchor und Dresdner
Kapellknaben
Kreuzkantor Martin Lehmann und Dom-
kapellmeister Christian Johannes Bonath,
Leitung
Kurrende der Ev.-Luth. Auferstehungs-
gemeinde Dresden-Plauen, KMD Sandro
Weigert, Leitung
Kreuzorganist Holger Gehring und
Domorganist Sebastian Freitag, Orgel
Oberbürgermeister Dirk Hilbert

Foto: Bernd Hoffmann



GOTTESDIENSTE IM NOVEMBER / DEZEMBER

1. Advent SONNTAG, 29. NOVEMBER

KREUZKIRCHE

9.30 Uhr Gemeinsamer
Sakramentsgottesdienst der Kirchgemeinde
Johannes-Kreuz-Lukas Dresden mit
Einführung des neuen Kirchenvorstands
Pfarrerinnen und Pfarrer JKL
Johann Sebastian Bach, Kantate
»Nun komm der Heiden Heiland« BWV 62
Johanna Ihrig, Sopran
Alexander Schafft, Tenor
Johannes G. Schmidt, Bass
Dresdner Kreuzchor
Philharmonischer Kinderchor Dresden
Philharmonisches Kammerorchester
Dresden
Chordirigent Sebastian Herrmann und
Gunter Berger, Leitung
Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel



2. Advent SONNTAG, 6. DEZEMBER

TRINITATISHAUS

10 Uhr Familiengottesdienst
mit Taufgedächtnis
Pfarrerinnen Carola Ancot und
Gemeindepädagogin Theresa Häusler
Im Anschluss Sonntagmittag



TRINITATISKIRCHE

18 Uhr Guten-Abend-Gottesdienst
»Neugeboren«
Pfarrer Benjamin Hecker
Gitarrenkreis + Ökumenisches Orchester

KREUZKIRCHE

9.30 Uhr Sakramentsgottesdienst
Superintendent Christian Behr
Dresdner Chor der Sächsischen
Posaunenmission
Tilman Peter, Leitung
Thomas Lennartz, Orgel



LUKASKIRCHE

10 Uhr Familiengottesdienst
Pfarrerinnen Eva Gorbatschow



Foto: Claudia Siegert



GOTTESDIENSTE IN PFLEGE-EINRICHTUNGEN

DRK PFLEGE- UND SENIORENZENTRUM »CLARA ZETKIN«

Fetscherstr. 111, 01307 Dresden
Tel. 445 150
Dienstag um 15 Uhr
am 29.9. / 27.10. / 24.11.

PRO-SENIORE RESIDENZ ELBE + BETREUTES WOHNEN

Dürerstr. 19 + Güntzstr. 29, 01069 Dresden
Tel. 444 209
Mittwoch um 10 Uhr
am 16.9. / 14.10. / 18.11.

PRO-SENIORE RESIDENZ DRESDEN

Arnoldstr. 18 a, 01307 Dresden
Tel. 440 409
Donnerstag um 16 Uhr
am 17.9. / 15.10. / 12.11.

SENIORENHEIM ELBFLORENZ

Fiedlerstr. 12, 01307 Dresden
Tel. 440 460
Donnerstag um 16 Uhr
am 24.9. / 22.10. / 19.11.

SENIORENWOHPARK AM GROSSEN GARTEN

Comeniusplatz 1, 01307 Dresden
Tel. 417 12 65
Donnerstag um 10 Uhr
am 24.9. / 22.10. / 19.11.

PFLEGEHEIM DRESDEN »AM ELBUFER«

Käthe-Kollwitz-Ufer 4, 01307 Dresden
Tel. 652 86 80
Donnerstag um 10 Uhr
am 17.9. / 15.10. / 12.11.

ALLOHEIM RESIDENZ »BÜRGERWIESE«

Dore-Hoyer-Straße 1, 01069 Dresden
Tel. 484 330
Mittwoch um 15.30 Uhr
am 16.9. / 14.10. / 4.11.

SENIOREN-ZENTRUM VITALIS HAUS LUKAS

Lukasplatz 4, 01069 Dresden
Tel. 652 380
Dienstag um 10 Uhr
am 1.9. / 29.9. / 3.11.

AWO WOHNPFLEGEHEIM FÜR MENSCHEN MIT KÖRPERBEHINDERUNGEN

Max-Liebermann-Str. 1, 01217 Dresden
Tel. 477 830
Dienstag um 16 Uhr
am 1.9. / 29.9. / 3.11.



Foto: Eva Gorbatschow

VESPERN IN DER KREUZKIRCHE

SEPTEMBER

SAMSTAG, 5. SEPTEMBER, 17 UHR

Vesper

Musik+Abend+Stunde

Dresdner Motettenchor

Matthias Jung, Leitung

Thomas Lennartz, Orgel

Pfarrer Holger Milkau, Liturg

SAMSTAG, 12. SEPTEMBER, 17 UHR

Kreuzchorvesper

Musik+Abend+Stunde

zum 100. Geburtstag von Theo Adam

Johann Sebastian Bach, Kantate »Warum betrübst du dich, mein Herz« BWV 138

sowie Werke von

Felix Mendelssohn Bartholdy,

Max Reger und Petr Eben

Taras Semenov, Tenor

Henryk Böhm, Bass

Dresdner Kreuzchor

Philharmonisches Kammerorchester Dresden

Kreuzkantor Martin Lehmann, Leitung

Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel

Elisabeth Wilke, Laudatorin

Pfarrer Holger Milkau, Liturg

SAMSTAG, 19. SEPTEMBER, 17 UHR

Vesper

Musik+Abend+Stunde

Leipziger Vocalensemble

Amelie Saalbach, Leitung

Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel

Pfarrer Holger Milkau, Liturg

SAMSTAG, 26. SEPTEMBER, 17 UHR

Vesper

Musik+Abend+Stunde

Vocal Concert Dresden

Peter Kopp, Leitung; Anton Matthes, Orgel

Superintendent Christian Behr, Liturg

OKTOBER

SAMSTAG, 3. OKTOBER, 17 UHR

Vesper zum Michaelisfest

Musik+Abend+Stunde

Adolph Carl Kuntzen, Oratorio in Festo

Michaeli (Michaelisatorium, Schwerin 1752)

Capella Sanctae Crucis Dresden:

Jennifer Riedel, Sopran

Elisabeth Holmer, Alt

Alexander Schafft, Tenor

Felix Rumpf, Bass

Barockorchester auf

historischen Instrumenten

Kreuzorganist Holger Gehring,

Leitung und Orgel

Pfarrer Holger Milkau, Liturg

SAMSTAG, 10. OKTOBER, 17 UHR

Vesper

Musik+Abend+Stunde

Vokalgruppe VIP

Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel

Superintendent Christian Behr, Liturg

SAMSTAG, 17. OKTOBER, 17 UHR

Vesper

Musik+Abend+Stunde

VICA Ensemble

Richard Stier, Leitung

KMD i. R. Thomas Meyer, Orgel

Pfarrer Holger Milkau, Liturg

SAMSTAG, 24. OKTOBER, 17 UHR**Vesper***Musik+Abend+Stunde*

Kammerchor der Universität Göttingen

Antonius Adamske, Leitung

Dr. Wolfram Hoppe, Orgel

Pfarrer Holger Milkau, Liturg

SAMSTAG, 31. OKTOBER, 17 UHR**Vesper***Musik+Abend+Stunde*

»Singt dem Herrn mit allen Stimmen«

Dresdner Kantoreien

Dresdner Kreuzchor

Mitglieder der Dresdner Philharmonie

Kreuzkantor Martin Lehmann und

KMD Sandro Weigert, Leitung

Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel

Pfarrer Holger Milkau, Liturg

NOVEMBER**SAMSTAG, 7. NOVEMBER, 17 UHR****Kreuzchorvesper***Musik+Abend+Stunde*

zum Todestag von Heinrich Schütz

am 6. November

Werke von Heinrich Schütz,

Andreas Hammerschmidt und

Agnes Ponizil

Dresdner Kreuzchor

Dresden Consort

Kreuzkantor Martin Lehmann, Leitung

Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel

Superintendent Christian Behr, Liturg

SAMSTAG, 14. NOVEMBER, 17 UHR**Vesper***Musik+Abend+Stunde*

Kammerchor des Universitätschores Dresden

Benedikt Kantert, Leitung

KMD i. R. Henk Galenkamp, Orgel

Pfarrer Holger Milkau, Liturg

SAMSTAG, 21. NOVEMBER, 17 UHR**Vesper zum Ewigkeitssonntag***Musik+Abend+Stunde*

Christoph Graupner,

Kantate »Süßes Ende aller Schmerzen«

Capella Sanctae Crucis Dresden:

Heidi Maria Taubert, Sopran

Andreas Scheibner, Bass

Instrumentalisten auf

historischen Instrumenten

Kreuzorganist Holger Gehring,

Leitung und Orgel

Pfarrer Holger Milkau, Liturg

SAMSTAG, 28. NOVEMBER, 17 UHR**Adventsvesper des Dresdner Kreuzchores***Musik+Abend+Stunde*Johann Sebastian Bach, Kantate »Nun komm
der Heiden Heiland« BWV 62

Johanna Ihrig, Sopran

Alexander Schafft, Tenor

Johannes G. Schmidt, Bass

Dresdner Kreuzchor

Philharmonischer Kinderchor Dresden

Philharmonisches Kammerorchester Dresden

Chordirigent Sebastian Herrmann und

Gunter Berger, Leitung

Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel

Pfarrer Holger Milkau, Liturg

KONZERTE IN DER KREUZKIRCHE

KREUZCHORKONZERT

SONNTAG, 15. NOVEMBER, 17 UHR

Johannes Brahms,

Ein deutsches Requiem op. 45

Elsa Benoit, Sopran

Krešimir Stražanac, Bariton

Dresdner Kreuzchor

Vocal Concert Dresden

Dresdner Philharmonie

Kreuzkantor Martin Lehmann, Leitung

ORGELKONZERTE

Dresdner Orgelzyklus

MITTWOCH, 2. SEPTEMBER, 20 UHR

Dresdner Orgelzyklus

Ein Gast aus Friesland

Werke von Johann Sebastian Bach

sowie Improvisationen

Sietze de Vries (Groningen / Niederlande)

19.19 Uhr: Unter der Stehlampe

Orgelwein und Organist im Gespräch –

Erhellendes und Berauschendes zum Konzert

MITTWOCH, 23. SEPTEMBER, 20 UHR

Dresdner Orgelzyklus

Fantasievolles und Fantastisches

Werke von Adolph Friedrich Hesse,

Josef Gabriel Rheinberger und Louis Vierne

Kreuzorganist Holger Gehring (Dresden)

19.19 Uhr: Unter der Stehlampe

Orgelwein und Organist im Gespräch –

Erhellendes und Berauschendes zum Konzert

MITTWOCH, 21. OKTOBER, 20 UHR

Dresdner Orgelzyklus

Hausherr der größten Kirchenorgel

Werke von Johann Sebastian Bach, Max Reger,

Hermann Schroeder sowie Improvisationen

Domorganist Ludwig Ruckdeschel (Passau)

19.19 Uhr: Unter der Stehlampe

Orgelwein und Organist im Gespräch –

Erhellendes und Berauschendes zum Konzert

MITTWOCH, 11. NOVEMBER, 20 UHR

Dresdner Orgelzyklus

Novembersturm

Werke von Max Reger und Maurice Duruflé

Domorganist Sebastian Freitag (Dresden)

19.19 Uhr: Unter der Stehlampe

Orgelwein und Organist im Gespräch –

Erhellendes und Berauschendes zum Konzert

Orgel Punkt Drei

15 Minuten um 15 Uhr

dienstags und donnerstags

Orgelkonzert im Advent

SONNTAG, 30. NOVEMBER, 17 UHR

Orgelkonzert zum 1. Advent

Nun komm, der Heiden Heiland

Werke von Dieterich Buxtehude,

Johann Sebastian Bach, Hugo Distler

und Charles Tournemire

Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel

Tickets und weitere Informationen über die Konzertkasse, Kontakt siehe Seite 42.

WEITERE KONZERTE

SONNTAG, 11. OKTOBER, 18 UHR

**12. Interreligiöses Friedenskonzert
des Bündnis Inter-Religiöses
Deutschland e. V.**

Zuerst Mensch in Musik vereint
Veranstalter: BIRD e. V.

DIENSTAG, 3. NOVEMBER, 19 UHR

Konzert der Augsburger Domsingknaben

Heinrich Ignaz Franz Biber,
Missa Salisburgensis

Veranstalter: Augsburger Domsingknaben

FREITAG, 6. NOVEMBER, 19 UHR

Vokal Ensemble Batumi

Konzert des adjarischen Staatschores
zum 35-jährigen Jubiläum
Werke von Johann Sebastian Bach
und Franz Schubert sowie georgische
Vokalmusik

Veranstalter: KulturLeben Berlin –
Schlüssel zur Kultur e. V.

SONNTAG, 22. NOVEMBER, 17 UHR

Weber und Naumann

Konzert zum Ewigkeitssonntag

Carl Maria v. Weber, Missa G-Dur
Johann Gottlieb Naumann,
Vater unser
Solisten
Vocal Concert Dresden
Dresdner Instrumental-Concert
Peter Kopp, Leitung

BIRD-Konzert, Foto: Frank Walther



KONZERTE IN DER LUKASKIRCHE



Foto: St.-Lukas-Gospelchor

ABENDGOTTESDIENST MIT DEM ST.-LUKAS-GOSPELCHOR

Am 27. September findet um 18 Uhr ein musikalischer Abendgottesdienst in der Lukaskirche mit dem St.-Lukas-Gospelchor unter der Leitung von Katharina Pfeiffer statt. Nach dem ausgefallenen Sommerkonzert im Juni wird der Chor einen Großteil seiner neu einstudierten Stücke zu diesem Anlass präsentieren und freut sich auf Ihr Kommen! Wichtig: Der Gottesdienst findet im Gemeindesaal (Einsteinstr. 2) statt!

EIN DEUTSCHES REQUIEM VON JOHANNES BRAHMS

Am 21. November um 18 Uhr musiziert die Lukaskantorei gemeinsam mit einer großen Orchesterbesetzung der Dresdner Kapellsolisten das Deutsche Requiem von Johannes Brahms. Solisten sind René Pape und Romy Petrick. Die Leitung hat Katharina Pfeiffer. Der Eintritt ist frei. Um eine angemessene Spende am Ausgang wird gebeten.

»DUKE ELLINGTON – SACRED CONCERT«

Am 6. Dezember findet um 18 Uhr ein Konzert des St.-Lukas-Gospelchors in der Lukaskirche statt. Es spielt die East-Side BigBand, Solistin ist Nicolle Cassel. Dazu kommt ein Steptänzer. Das Konzert findet unter der Leitung von Kantorin Katharina Pfeiffer statt. Der Eintritt ist frei, es wird um Spenden gebeten.

HAUSMUSIKKONZERT IM JOHANNESHAUS

Herzliche Einladung zum Hausmusikkonzert am Sonnabend, den 14. November um 15 Uhr im Gemeindesaal Johanneshaus. Zeigt uns das Kinderlied auf der Mandoline, den Blues auf der Mundharmonika oder das Beethovenstreichquartett. Es ist ein fröhliches Musizieren!

Ganz herzlich eingeladen sind auch die »Nur-Zuhörer«. Das aktuelle Programm wird natürlich noch nicht verraten. Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen für alle. Wer mitspielen möchte, meldet sich bitte bei Bernd Hoxhold, Tel. 8012523.

ANEINANDER DENKEN – MITEINANDER BETEN

Getauft wurden:

Friedrich Oskar Scholz
Lilly Römhild
Kerstin Lorenz
Jolina Stöcker

Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin, wunderbar sind deine Werke, das erkennt meine Seele. *Psalm 139,14*

Gottesdienst zur Eheschließung feierten:

Clark Marco Winfried Helwig und
Erna Helwig, geb. Nagy

Gott gebe euch viel Barmherzigkeit und Frieden und Liebe. *Judas 1,2*

Christlich bestattet wurden:

Anna-Aniela Wolter, 84 Jahre
Frank-Stefan Neubauer, 81 Jahre
Uwe Klemmer, 89 Jahre
Wolf-Dieter Müller, 85 Jahre
Klaus Braeter, 94 Jahre
Helmut Wilhelm, 92 Jahre

Dieter Bartzsch, 87 Jahre
Friedrich Kunze, 85 Jahre
Gisela Petzold, 85 Jahre
Karin Lang, 89 Jahre
Heinz-Dietmar Kenner, 82 Jahre
Ingrid Lange, 88 Jahre

Wir haben einen Gott, der da hilft, und den Herrn, der vom Tode errettet. *Psalm 68, 21*



REGELMÄSSIGE GEMEINDEVERANSTALTUNGEN

KINDER & JUGENDLICHE (NICHT IN DEN SCHULFERIEN)

Informationen bei unseren Gemeindepädagoginnen (Kontakt siehe Seite 42), wenn nicht anders angegeben.

Krabbelfrühstück (0 – 2 J.)	Fr. 9.30 – 11 Uhr zweiwöchentlich 4.9. / 2.10. / 30.10. / 13.11. / 27.11.	Johannes	Haydnstr. 23
Eltern-Kind-Kreis (bis 6 J.)	Mo., i. d. R. zweiwöchentlich 16 – 17 Uhr 7.9. / 21.9. / 26.10. / 16.11. / 30.11.	Johannes	Haydnstr. 23
Kinder-Treff *	Do. 16 – 17.30 Uhr zweiwöchentlich 10.9. / 24.9. / 8.10. / 29.10. / 12.11. / 26.11. (Großes Basteln!)	Johannes	Haydnstr. 23
JG – Junge Gemeinde *	Di. 19.30 – 21 Uhr	Johannes	Haydnstr. 23
Christenlehre Kl. 1 und 2	Mo. 14.30 – 15.30 Uhr (wieder ab dem 24.8.)	Lukas	Lukaskirche
Christenlehre Kl. 3 und 4	Mo. 15.30 – 16.30 Uhr (wieder ab dem 24.8.)	Lukas	Lukaskirche
Christenlehre Kl. 5 und 6	Mo. 16.30 – 17.30 Uhr (wieder ab dem 24.8.)	Lukas	Lukaskirche
Pfadfinder *	Sa. 10 – 14 Uhr 26.9. / 31.10. / 21.11. Anmeldung erforderlich bei Annegret Richter-Mesto	Lukas	Lukaskirche
Konfikurs JKL (Pfarrteam Eva Gorbatschow, Friederike Hecker, Benjamin Hecker)	Klasse 7: 8.9. 18 – 19 Uhr 15.9. 17 – 18 Uhr 22.9. 17 – 18 Uhr 3.10. 10 – 15 Uhr 7.11. 10 – 15 Uhr 28.11. 17 Uhr Klasse 8: 26.9. 10 – 15 Uhr 2. Herbstferienwoche 14.11. 10 – 15 Uhr 28.11. 17 Uhr	Jugendkirche Einsteinstr. 2 Haydnstr. 23 Einsteinstr. 2 Haydnstr. 23 Jugendkirche Jugendkirche Herbstcamp in Brandenburg Jugendkirche Jugendkirche	
Konfikurs Kruzianer (Pfr. Holger Milkau)	Mo. 16 – 17 Uhr	Kreuz	Alumnat des Kreuzchors

SENIOREN

Informationen bei unseren Seniorenmitarbeiterinnen (Kontakt siehe Seite 43), wenn nicht anders angegeben.

Seniorenkreis Johannes	Mo. 14.30 – 16 Uhr 21.9. / 26.10. / 9.11.	Johannes	Haydnstr. 23
Erzählcafé (<i>Anmeldung erbeten</i>)	Mo. 15 – 16 Uhr 7.9. / 5.10. / 2.11.	Johannes	Haydnstr. 23
Besuchsdienstkreis JKL	Do. 14 – 16 Uhr 24.9. / 19.11.	Johannes	Haydnstr. 23
Lachgymnastik 60+	Mi. 10 – 11 Uhr 23.9. / 28.10 / 25.11.	Johannes	Haydnstr. 23
Seniorentanz (<i>Frau Blümel, Tel. 0176 737 844 20</i>)	Di. 10 – 11.30 Uhr 1.9. / 8.9. / 22.9. / 6.10. / 13.10. / 20.10. / 27.10. / 10.11. / 17.11. / 24.11.	Johannes	Haydnstr. 23
Die Rucksackwanderer (<i>Frau Wuttke, Tel. 0351 310 81 65</i>) <i>Bitte aktuelle monatliche Aushänge beachten!</i>	Mo. Uhrzeit nach Absprache 28.9. / 26.10. / 23.11.	Johannes	nach Absprache
Seniorenwandergruppe (<i>Herr Läber, Tel. 0351 440 33 18</i>)	Erster Mittwoch des Monats, Zeit und Treff- punkt in den Aushängen	Johannes	nach Absprache
Frauen im Gespräch	Mo. 15.30 – 17 Uhr 21.9. / 19.10. / 23.11.	Johannes	Trinitatishaus, Kellersaal
Gesprächskreis »Reden über Gott und die Welt«	Mi. 15 – 16 Uhr 16.9. / 21.10. / 11.11.	Kreuz	Gemeinde- raum, An der Kreuzkirche 6
Seniorenachmittag Lukas	Di. 14.30 – 16 Uhr 15.9. / 27.10. / 17.11.	Lukas	Lukasplatz 1
Gedächtnistraining	Mi. 16 – 17 Uhr 2.9. / 30.9. / 7.10. / 21.10. / 4.11. / 25.11.	Lukas	Lukaskirche

REGELMÄSSIGE GEMEINDEVERANSTALTUNGEN

ALLE GENERATIONEN

Informationen in den Gemeindebüros und bei den Pfarrerinnen und Pfarrern oder wie angegeben.

Gebetskreis (Frau Finke, Tel. 0351 459 47 20)	Do. 19 – 20 Uhr 10.9. / 24.9. / 8.10. / 22.10. / 12.11. / 26.11.	Johannes	Haydnstr. 23
Gesprächskreis für Sehbehinderte und Blinde (Herr Frenzel, Tel. 0176 513 676 16)	Mo. 14 – 16 Uhr 19.10.	Johannes	Haydnstr. 23
Gottesdienst-Werkstatt	Mo. 19.30 Uhr nach Absprache	Johannes	Fiedlerstr. 2
UHU-Treff (Herr Klingler, Tel. 0351 311 98 55)	Do. 20 Uhr Termine nach Absprache	Johannes	Haydnstr. 23
Tanzkreis (Frau Blümel, Tel. 0176 737 844 20)	Mi. 19 Uhr 9.9. / 23.9. / 14.10. / 28.10. / 11.11. / 25.11.	Johannes	Haydnstr. 23
Begegnung mit der Bibel	Di. 17 Uhr 8.9. / 22.9. / 13.10. / 27.10. / 10.11. / 24.11.	Kreuz	Gemeinderaum
Literaturkreis	Do. 18.30 Uhr 24.9. / 29.10. / 26.11.	Kreuz	Raum Löscher, An der Kreuzkirche 6
Kunstwerkstatt (Anmeldung bei Annegret Richter-Mesto)	Do. 17 – 19 Uhr 24.9. / 8.10. / 5.11.	Kreuz	Raum Löscher, An der Kreuzkirche 6
Ökumenisches Friedensgebet	Mo. 17 Uhr, wöchentlich	Kreuz	Kreuzkirche
Versöhnungsgebet am Nagelkreuz von Coventry	Fr. 12 Uhr, wöchentlich	Kreuz	Kreuzkirche
Tanz zu Lukas	immer am 2. Sonntag im Monat um 19.30 Uhr	Lukas	Einsteinstr. 2
Bibelstunde (Landes- kirchliche Gemeinschaft)	immer am 3. und 4. Diens- tag im Monat um 17 Uhr	Lukas	Lukaskirche
Erwachsenenkreis »Mittwoch nach 8«	Mi. 19.30 Uhr 9.9. / 23.9. / 7.10. / 28.10. / 11.11. / 25.11.	Lukas	Lukaskirche
Lukastheater (Proben) (Bettina Müller, bettina.mueller@evlks.de)	Sa. 9.30 Uhr – 12.30 Uhr 26.9. / 10.10. / 14.11.	Lukas	Einsteinstr. 2, Lukaskirche

MUSIK

Informationen bei der Kirchenmusikerin (Kontakt siehe Seite 43) oder wie angegeben.

Kurrende* (6 – 11 Jahre)	Di. 15.30 – 16.15 Uhr (nicht in den Schulferien)	Johannes	Fiedlerstr. 2
Johanneskantorei (Hermine Lehmann, Mail: hermine.lehmann@gmx.de)	Mi. 18.45 Uhr (wieder ab 16.9.) Gottesdienstmusik am 4.10., 8.11., und 22.11.	Johannes	Fiedlerstr. 2
Gospelchor Gospel & Co. (Reinhard John, Tel. 0351 319 0212, Mail: gospel_und_co@gmx.de) www.gospel-und-co.de	Do. 19.15 Uhr Gottesdienstmusik am 20.9. und 1.11.	Johannes	Fiedlerstr. 2
Gitarrenkreis (Bernd Hoxhold, Tel. 0351 801 25 23)	Mo. 18.30 Uhr Auftritte am 13.9., 20.9., 14.11. und 28.11.	Johannes	Haydnstr. 23
Posaunenchor Johannes (Kilian Engelke, Mail: engelkekilian@gmail.com)	Di. 18.30 Uhr Auftritte am 20.9., 27.9., 31.10., 11.11. und 22.11.	Johannes	Fiedlerstr. 2
Offenes Singen	Mi. 17.30 Uhr	Lukas	Einsteinstr. 2
St.-Lukas-Gospelchor	Neue Probenzeit: Do. 19.30 – 21 Uhr	Lukas	Einsteinstr. 2
Kurrende* (6 – 14 Jahre)	Mi. 15.30 – 16.15 Uhr (nicht in den Schulferien)	Lukas	Einsteinstr. 2
Jugendchor	Mi. 16.15 Uhr (nicht in den Schulferien)	Lukas	Lukaskirche
Posaunenchor Lukas	Fr. 18 Uhr	Lukas	Einsteinstr. 2

* Diese Gruppen und Angebote werden durch Fördermittel der Stadt Dresden (Jugendamt) gefördert.

Alle aktuellen Termine finden Sie auch auf unserer Homepage www.johannes-kreuz-lukas.de

AUSSTELLUNGEN IN DER KREUZKIRCHE

ANNELORE RÖMHILD – MALEREI UND GRAFIK

Bereits zum vierten Mal präsentiert die Künstlerin Annelore Römhild ihre Werke in der Dresdner Kreuzkirche. Mit großer Sensibilität und Liebe zum Detail hält sie die Schönheit der Natur fest und lädt die Betrachterinnen und Betrachter ein, die Vielfalt und Harmonie der Schöpfung neu zu entdecken. Blühende Blumen, weite Landschaften, eindrucksvolle Wolkenformationen sowie das faszinierende Licht von Sonnenauf- und -untergängen prägen ihr künstlerisches Schaffen. In unterschiedlichen Techniken – von Bleistift und Kohle über Tusche und Kreide bis hin zum Aquarell – entstehen Werke von feiner Ausdruckskraft, die Naturverbundenheit und künstlerisches Können auf besondere Weise miteinander verbinden. Die enge Verbindung von Kunst, Natur und christlichem Glauben verleiht den Arbeiten Annelore Römhilds eine stille Tiefe. Ihre Bilder laden zum Verweilen, Staunen und Innehalten ein und eröffnen einen Blick auf die Schönheit der Schöpfung, die uns im Alltag oft verborgen bleibt. Die Ausstellung ist noch bis Anfang Oktober zu den Öffnungszeiten der Kreuzkirche zu sehen.



Foto: Privat

AUSSTELLUNG ZUM 185. JAHRESTAG DER EINWEIHUNG DER SEMPER-SYNAGOGUE

Anlässlich des 185. Jahrestages der Einweihung der Semper-Synagoge erinnert die Ausstellung an eines der bedeutendsten Bauwerke des jüdischen Lebens in Dresden. Die 1840 nach Plänen Gottfried Sempers errichtete Synagoge prägte über Jahrzehnte das Stadtbild, bevor sie in der Pogromnacht vom 9. November 1938 zerstört wurde. Die Ausstellung lädt dazu ein, sich mit der Geschichte der Dresdner Synagoge, ihrer architektonischen und kulturellen Bedeutung sowie dem reichen jüdischen Leben in unserer Stadt auseinanderzusetzen. Zugleich versteht sie sich als Zeichen der Erinnerung und der Verantwortung, den Dialog zwischen den Religionen zu fördern und für Menschenwürde, Respekt und ein friedliches Miteinander einzutreten. Die Ausstellung ist vom 13. Oktober bis 20. November in der Ausstellungskapelle der Kreuzkirche zu den Öffnungszeiten der Kirche zu besichtigen.



Foto: Architektenkammer Sachsen

ABSCHIEDE

In den Wochen vor den Sommerferien habe ich meinen Sohn durch einen Abschied begleitet: er hat die jahrgangsgemischte Lerngruppe »Delfine«, in der er drei Jahre gelernt hat, zum Ende des Schuljahres verlassen. Der Abschied fiel ihm schwer, und er konnte nur daran denken, was ihm alles fehlen würde: das vertraute Klassenzimmer, die beiden Klassenlehrerinnen, der Horterzieher und auch noch einige Freunde, die nicht mit ihm in die 4. Klasse wechselten. Vor allem abends vor dem Schlafen hat er viel darüber nachgedacht, ob sich dieser Abschied nicht vermeiden lässt. »Mama, ich tu einfach so, als würde ich ganz Vieles nicht können, dann kann ich die dritte Klasse wiederholen und bei den »Delfinen« bleiben!«

Mich hat das an die Abschiede erinnert, die ich schon erlebt habe: an Schulwechsel und später den Schulabschluss, an wichtige Menschen, die zu meinem Alltag gehörten, dann aber weit weggezogen sind, an das Ende des Studiums, an den Abschied von der ersten Gemeinde, in der ich gearbeitet habe, an Umzüge und auch Trennungen. Manche davon fielen leicht, andere schwer. Bei manchen Abschieden sind viele Tränen geflossen, und meistens haben diese Tränen etwas darüber erzählt, wie sehr mein Herz an Menschen und Orten hing, die es nun galt, hinter mir zu lassen. Manche Abschiede habe ich versucht, hinauszuzögern, aber am Ende waren sie doch unvermeidbar. Manche Abschiede im Leben bemerken wir gar nicht, weil sie einfach geschehen und gleich von einer neuen Phase abgelöst werden. Manche sind einfach Veränderungen, und die erleben wir nahezu täglich. Auf manche bereitet man sich lange vor, denn es ist völlig klar, wann sie passieren. Man kann sie gestalten, Abschiedsgeschenke vorbereiten, vielleicht sogar ein Abschiedsfest feiern. Oft bedeuten Abschiede gleichzeitig auch einen Neuanfang. Aber es gibt auch solche, die kommen plötzlich und unvorbereitet und sind endgültig. Ein Partner trennt sich; ein Streit verursacht das Ende einer langjährigen Freundschaft; ein Mensch stirbt unerwartet. Diese Abschiede sind belastend.

Besonders wenn Menschen sterben, wird mir oft schmerzlich bewusst, dass das Leben an sich endlich ist. Als Christenmenschen denken wir jedes Jahr im November an diese Tatsache. Das Kirchenjahr hilft uns, den Abschied des Lebens zu gestalten. Katholische Christen begehen Allerheiligen und Allerseelen, evangelische denken am Ewigkeitssonntag an die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres. Diese besondere Zeit erinnert uns auch daran, dass der Tod zwar einen endgültigen Abschied auf dieser Welt bedeutet, aber dass es eine Hoffnung auf einen Neuanfang gibt, auf das verheißene ewige Leben im Reich Gottes. Eine Erinnerung daran, dass wir keinen Abschied im Leben allein bewältigen müssen, steht im Psalm 121, der oft am Ewigkeitssonntag gebetet wird: »Der Herr behütet dich vor allem Bösen. Er wacht gewiss über dein Leben. Der Herr behütet dein Gehen und Kommen von heute an bis in alle Zukunft.«

*Diese Gewissheit in allen Abschieden wünscht Ihnen
Gemeindepädagogin Annegret Richter-Mesto*

WAHLEN ZUM KIRCHENVORSTAND 2026

WICHTIGE FAKTEN UND TERMINE ZUR KIRCHENVORSTANDSWAHL 2026

Wahlberechtigt sind alle Kirchengemeindeglieder ab 14 Jahren, die konfirmiert oder als Erwachsene getauft sind.

Den Wahlausschuss zur Vorbereitung und Durchführung der Wahl bilden Dr. Christian Meyer, Christian Nieke, Marit Feustel-Burlacov und Pfarrerin Friederike Hecker.

Wer am Wahltag verhindert ist, kann die Möglichkeit der Briefwahl nutzen:
Noch bis Dienstag, 8. September ist die Beantragung von Wahlscheinen für die Briefwahl im zentralen Pfarramt im Haus an der Kreuzkirche möglich.

Sonntag, 13. September:
Wahltag in Stimmbezirken Johannes, Kreuz und Lukas.

Sie können 11 bis 13 Uhr in Ihrem Gemeindebereich = Stimmbezirk am jeweiligen Gottesdienstort wählen. (Gemeindeglieder, die außerhalb des JKL-Gemeindegebietes wohnen, müssen bitte in der Kreuzkirche wählen.) Gewählt werden acht Kirchvorsteherinnen und Kirchvorsteher. Die Ermittlung des Wahlergebnisses findet ab 14 Uhr im Haus an der Kreuzkirche statt. Die Auszählung ist für Gemeindeglieder öffentlich.

Sonntag, 20. September: Bekanntgabe des Wahlergebnisses im Gottesdienst und auf der Homepage



Bis zum 11. Oktober werden vier weitere Kirchenvorstandsmitglieder berufen. Das Ergebnis der Berufungen wird in den Gottesdiensten am 11. Oktober und auf unserer Homepage bekanntgegeben.

Gegen das Ergebnis der Wahl und der Berufungen kann jeweils binnen einer Woche begründet und schriftlich Einspruch beim amtierenden Kirchenvorstand eingelegt werden.

1. Adventssonntag, 29. November um 9.30 Uhr: Einführung des neuen Kirchenvorstands im gemeinsamen Gottesdienst in der Kreuzkirche.

Ausführlichere Informationen, auch zu den Kandidierenden, finden Sie auf www.johannes-kreuz-lukas.de



RÜSTZEIT DES ERWACHSENENKREISES

Am letzten Freitag im Mai ist der Erwachsenenkreis »Mittwoch nach 8« dankbar Bettina Müllers Einladung zu einer erneuten Rüstzeit nach Lochau gefolgt. Ungeachtet ihres Ruhestandes hatte unsere ehemalige Gemeindepädagogin wieder ein umfangreiches Programm samt gutem Essen vorbereitet. Inhaltlich haben wir uns mit »Freiheit und Mut« auseinandergesetzt und dabei sowohl »Jesus und der sinkende Petrus auf dem See« als auch »Die Heilung eines Kranken am Teich Betesda« studiert. Mit Wasser haben wir uns zudem beim Malen einer Welle sowie beim Besuch des

Geibeltbades in Pirna beschäftigt. Darüber hinaus hat uns Bettina die Besonderheiten der Runddörfer um Pirna sowie das weltweit größte Monument für Richard Wagner gezeigt. In der Stadtkirche St. Marien zu Pirna haben wir Gottesdienst gefeiert und uns schließlich am Sonntagnachmittag mit vielen Eindrücken und neuen Impulsen auf den Rückweg nach Dresden begeben.

Der Erwachsenenkreis »Mittwoch nach 8« trifft sich regelmäßig in der Lukaskirche (Termine s. S. 20) und freut sich über weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

KLEINIGKEITEN!? – RÜCKBLICK AUF DIE GEMEINDERÜSTZEIT

Vom 5. bis 7. Juni war eine gar nicht kleine Gruppe von Gemeindegliedern im Spuk-schloss Bahratal zu Gast. Am Freitag nach dem ersten gemeinsamen Abendessen haben wir erst einmal ein paar Kennenlern-spiele gespielt. Dann haben wir ein bisschen gesungen, das Abendgebet gesprochen und eine Gutenachtgeschichte gehört. Alle mussten noch Zähne putzen, und am Ende waren alle in den Betten, die waren sehr gemütlich.

Am nächsten Tag gab es erst einmal ein sehr leckeres Frühstück, und dann haben wir uns zusammengefunden und haben einer Geschichte aus der Bibel gelauscht. Sie handelte von David und Goliath. Danach sind wir nach draußen gegangen und haben ein paar Stationen absolviert, um

uns als David auszuprobieren. Es gab: Zielwerfen mit Stoffsäckchen, einen Turm aus Plastikbechern mit Hilfe von Socken umwerfen, ein Um-die-Wette-Autoziehen und einen Parcours als David mit zu großer Rüstung. Bei all diesen Stationen gab es Herzen zu gewinnen, manche hatten mehr, manche hatten weniger.

Foto: © Friederike Hecker



RÜCKBLICK

Theresa Häusler hatte einen Goliath auf ein großes Papier gemalt, und wir haben ihn mit den Herzen besiegt, indem wir sie auf ihn draufgelegt haben. Dann haben wir noch einmal darüber gesprochen, welchen Beruf David hatte – er war Hirte gewesen. Frau Hecker und Theresa hatten kleine gebastelte Schafe versteckt, die wir in dem großen Gelände suchen mussten. Wir haben fast alle gefunden, aber eins ist wirklich abhandengekommen. Zum Ab-

Foto: © Friederike Hecker



schluss des Vormittags haben die Erwachsenen eine kleine Bibelarbeit gemacht. Wir Kinder haben noch darüber gesprochen, wie David und Goliath sich gefühlt haben, dann konnten wir Rätsel zur Geschichte lösen, und einen Mut-Cocktail haben wir getrunken. Nach dem auch sehr leckeren Mittagessen und einer kurzen Mittags-schlafpause sind wir zu einer sehr langen und coolen Wanderung aufgebrochen, zu den Herkulesssäulen. Zwischendurch haben wir eine kleine Pause gemacht und Kekse und ein paar Kirschen gegessen. Nach fünf Kilometern waren wir am Ziel und haben ein richtiges Picknick gemacht, für das alle etwas in ihren Rucksäcken mitgebracht hatten und das wir miteinander geteilt haben. Dann haben die Kinder Stöcke für das Lagerfeuer gesammelt. Das Lagerfeuer am Abend war sehr schön, wir haben Stockbrot und Marshmallows gebacken und konnten Federball spielen.

Überhaupt konnten wir an dem Wochenende viel Fußball, Volleyball und Frisbee spielen, dafür war ganz viel Platz.

Am Sonntag haben wir zusammen draußen in der Sonne einen Familienkirchendienst gefeiert. Es gab eine fehlerhafte Geschichte von David und Goliath, aber wir haben alles richtiggestellt. Und vor der Abfahrt haben wir noch ein Rüstzeitfoto geschossen. Und dann war ein letztes Mittagessen und Abschied.

Es hat alles viel Spaß gemacht.

Greta Hecker (Klasse 4)

EISCAFÉ LUKAS UND LESENACHT

Foto: Annegret Richter-Mesto



Am Nachmittag der Lesenacht am 12. Juni öffnete das »Eiscafé Lukas« für alle Kinder und deren Familien in der Lukaskirche. Bei leckerem Eis mit Streuseln und Sahne genossen alle das fröhliche Beisammensein. Am frühen Abend verabschiedeten sich die lesefreudigen Kinder von ihren Eltern und Geschwistern und bezogen ihr Quartier für die Nacht in der Kirche. Isomatten und Schlafsäcke wurden rings um den Altar, aber auch zwischen den Kirchenstuhlreihen, ausgebreitet.

Nach einem leckeren und reichhaltigen Buffet zogen sich manche Leseratten in die Schlafsäcke zurück und schmökerten in den mitgebrachten Büchern. Andere lachten zusammen beim Vorlesen von lustigen Geschichten. Auch ein paar Runden »Werwolf« mit unserer FSJlerin Eva wurden gespielt. Am Ende des Abends gab es noch eine Gute-Nacht-Geschichte mit einer kleinen Fantasiereise, die sich die Kinder auch gegenseitig auf den Rücken »malen« konnten.

Am nächsten Morgen – nach einer recht kurzen Nacht – kamen die Eltern zur gemeinsamen Abschlussandacht und holten ihre müden, aber glücklichen Bücherwürmer wieder ab.

*Schön war's! Wir freuen uns schon aufs nächste Mal!
Eure Gemeindepädagoginnen Theresa und Annegret*

VORSCHAU

»NetzWERKE: DENKMALE & INFRASTRUKTUR« TAG DES OFFENEN DENKMALS AM 13. SEPTEMBER 2026

Auch in diesem Jahr findet im September wieder der Tag des offenen Denkmals statt, an dem sich auch unsere Kirchgemeinde erneut beteiligen wird. Die drei markanten Kirchgebäude unserer Gemeinde, Kreuz- und Lukaskirche sowie das Jugendzentrum Jugendkirche in der Trinitatiskirche, laden zu besonderen Einblicken ein.

Kreuzkirche (im Anschluss an den Gottesdienst, ca. 11 Uhr):

- Führung zur großen Jehmlich-Orgel (Treffpunkt: ca. 11 Uhr, Heinrich-Schütz-Kapelle)
- Führung im Turm und durch den Glockenstuhl (Treffpunkt: ca. 11 Uhr, Eingang »F« / Turmkasse)
- Kirchenführung zur Baugeschichte (Treffpunkt: 13 Uhr, im Kirchoraum)
- Offene Kirche bis 18 Uhr / Turmaufstieg bis 17.30 Uhr (Aufstieg kostenpflichtig)

Lukaskirche

- Kirchenführungen in und um die Lukaskirche (Treffpunkt: im Kirchoraum) im Anschluss an den Gottesdienst ca. 11 Uhr und 12.30 Uhr
- Turmführungen mit dem Förderverein der Lukaskirche jeweils um 12 / 13 / 14 / 15 Uhr
- Offene Kirche 11 – 15 Uhr

Trinitatiskirche

- Führungen zum Glockenstuhl jeweils um 13 / 14 / 15 Uhr (Treffpunkt: Haupteingang)

**Tag des offenen
Denkmals®**

KINDER-KIRCHEN-ÜBERNACHTUNG

Am Vorabend des Gemeindefestes sind Kinder von Klasse 1 bis 6 herzlich eingeladen, sich zur Kirchenübernachtung in der Jugendkirche zu treffen. Wir starten am 19. September um 17 Uhr und wollen uns mit einem bunten Programm, einem Picknick und vielleicht einem Feuer einen schönen Abend machen. Wenn es dunkel wird, kriechen wir in die mitgebrachten Schlafsäcke in der Kirche. Nach einem Frühstück am Sonntag feiern wir und Erntedank- und Gemeindefest. Wir freuen uns auf Euch – Annegret Richter-Mesto und Friederike Hecker

Die Plätze sind begrenzt, Anmeldung bis 14. September hier:
<https://forms.churchdesk.com/f/aRjRZcTUky>



»VERSÖHNUNG« – BESUCH DER PARTNERGEMEINDE AUS ROTTERDAM IN DRESDEN

Von Donnerstag, 1. Oktober bis Sonntag, 4. Oktober kommen Gäste der Laurenskerk Rotterdam nach Dresden. Thematisch geht es um »Versöhnung«. Geplant ist u. a. ein Stadtrundgang zu Nagelkreuzstätten in unserer Stadt. Zum Abschluss gibt es am Sonntag, 4. Oktober, um 9.30 Uhr einen feierlichen Gottesdienst zum Gedenken an 40 Jahre Nagelkreuz in der Kreuzkirche.

Wer Gäste beherbergen kann oder sich am Programm beteiligen will, melde sich bitte bei Rosi Urland: Tel. 0176 975 12 388, E-Mail: ursieland@kabelmail.de

Foto: Sylvio Dittrich



UNSERE PLANUNG STEHT – UNSERE GÄSTE KOMMEN – NUN FEHLEN NUR NOCH SIE

Wir wollen unsere Prager Partnergemeinde vom Sonnabend, dem 31. Oktober bis Sonntag, dem 1. November wieder bei uns willkommen heißen. Dafür suchen wir Gastgeberinnen und Gastgeber. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro in der Haydnstraße 23, wenn Sie jemanden beherbergen können!

Zum Abend der Begegnung in der Fiedlerstraße 2 am Sonnabend um 19 Uhr ist die Gemeinde herzlich eingeladen. Wir freuen uns über kleine Beiträge zum gemeinsamen Abendessen.

Es begrüßt herzlich das Vorbereitungsteam

»WISST IHR NOCH, WIE ES GESCHEHEN ...« – KINDERKRIPPELSPIEL

Wie auch in den letzten Jahren soll es am Heiligabend 14.30 Uhr im Trinitatishaus eine Christvesper mit Krippenspiel geben. Dafür suchen wir mitwirkende Kinder, die Zeit und Lust haben, im Krippenspiel eine Rolle zu übernehmen. Die Proben dafür finden ab 2. November immer montags 16.30 bis 18 Uhr im Trinitatishaus statt. Eltern können ihre Kinder für das Krippenspiel über die Webseite bei Annegret Richter-Mesto anmelden. Der abgedruckte QR-Code führt Sie direkt zum Formular. Schön wäre es, wenn sich ein oder zwei Elternteile finden, die beim Proben und Kostümieren unterstützen können, auch das kann im Formular angegeben werden.



Viele Grüße, Gemeindepädagogin Annegret Richter-Mesto

VORSCHAU



Foto: Meißner Kantorei 1961 e.V.

DIE MEISSNER KANTOREI 1961 E. V. ...

... hat seit März dieses Jahres in Ihrer Gemeinde eine neue Heimat gefunden und darüber freuen uns sehr.

Wir sind ein überregionaler Laienchor mit überwiegend aus Mitteldeutschland kommenden Sängern. Die Meißner Kantorei 1961 e.V. entstand im Jahr 1961 unter Leitung von Domkantor Dr. Erich Schmidt. 1981 übernahm Dr. Christfried Brödel die Leitung und seit 2018 ist Prof. Georg Christoph Sandmann der künstlerische Leiter.

Von Anfang an steht zeitgenössische geistliche Chormusik im Mittelpunkt unserer Chorarbeit. Der Inhalt der Werke, welche die christliche Botschaft mit den musikalischen Mitteln der Gegenwart verkündigen, spielt dabei eine zentrale Rolle. Diese anspruchsvollen Stücke werden mit »klassischer« Chormusik kombiniert.

Wir treffen uns einmal im Monat Freitagabend und Sonnabend zu Proben oder Konzerten. Sonnabends beginnen wir 9 Uhr mit einer Andacht, zu der Sie herzlich willkommen sind.

Am Sonnabend, dem 7. November 2026, gestalten wir um 17 Uhr für Sie eine musikalische Vesper im Kirchsaal in der Fiedlerstraße 2. Sie sind herzlich eingeladen.

DIE KIRCHE UND DER FRIEDEN

Im November 2025 veröffentlichte die EKD zu ihrer Herbstsynode in Dresden ihre Friedensdenkschrift »Welt in Unordnung – Gerechter Friede im Blick – Evangelische Friedensethik angesichts neuer Herausforderungen«.

Foto: Annelie Möller; © Steffen Giersch



Ein Jahr später, am Dienstag, den 10. November, laden wir um 19 Uhr ins Johanneshaus zu einem Gemeindeabend im Rahmen der Friedensdekade über die Friedensdenkschrift ein. An diesem Abend zeichnet Annelie Möller den Weg der verschiedenen Friedensdenkschriften der letzte Jahrzehnte nach, führt in die aktuelle Friedensdenkschrift ein und gibt Raum sowie Anstöße, um miteinander zu diskutieren. Annelie Möller ist Bildungsreferentin mit Schwerpunkt Frieden im Ökumenischen Informationszentrum e. V.

SANKT MARTIN, SANKT MARTIN – MARTINSTAG AM 11. NOVEMBER IN JKL

16.30 Uhr Trinitatiskirche mit der Johannes-Kita: Musikalische Andacht mit dem Posaunenchor, anschließend Martinshörnchen, Laternenumzug und Punsch am Feuer

17 Uhr Kreuzkirche:

Martinsandacht in der Kirche, anschließend 17.45 Uhr Lampionumzug mit dem Spielmannzug Dresden e. V. zur Prager Straße

17.15 Uhr Lukaskirche:

Martinsspiel in der Kirche mit Posaunenchor, anschließend Teilen der Martinshörnchen und Laternenumzug mit Musik



Illustration: Martina Burghart-Vollhardt, Kamenz

VORSCHAU

LESEN IM GOTTESDIENST – LEKTORENKURS FÜR ALLE INTERESSIERTE

Sie haben Freude an Texten und Sprache, und Sie finden, dass Bibeltexte uns auch heute viel zu sagen haben? Wenn Sie dazu beitragen wollen, dass der Inhalt der Frohen Botschaft bei den Zuhörerinnen und Zuhörern gut ankommt, dann beteiligen Sie sich an den Lesungen und melden sich zum Lektorenkurs an! Egal, ob Sie bereits Lesungen im Gottesdienst übernehmen oder neu in die Lektorentätigkeit einsteigen möchten – Wir freuen uns auf Ihre Mitwirkung bei der Gestaltung der Gottesdienste!

Foto: gemeindebrief.de

Kursinhalt:

- Hintergrundwissen zu Perikopenordnung und Lesungen im Gottesdienst
- Übungen zu Stimme, Sprache, Auftreten und Sprechen
- Praktische Übungen zum Lesen im Gottesdienst



Termin: Samstag, 14. November 2026, von 9.30 Uhr bis 13 Uhr
im Johanneshaus / Haydnstraße 23 (inkl. Mittagsimbiss)

Anmeldung bitte bis 1. November 2026 bei Pfarrerin Eva Gorbatschow
Tel. 4 39 39 51 oder eva.gorbatschow@evlks.de oder hier:



DAS GROSSE BASTELN

Wie in jedem Jahr sind Jung und Alt herzlich eingeladen am Donnerstag, dem 26. November von 14 bis 17.30 Uhr in alle Räume des Johanneshauses zum gemeinsamen adventlichen Basteln. Es freuen sich auf Sie Steffi Bartsch und Susanne Chr. Schmitt von der Seniorenarbeit, unsere Gemeindepädagoginnen Theresa Häusler und Annegret Richter-Mesto, Pfarrerin Friederike Hecker und viele begabte Menschen, die Ihnen wieder ganz unterschiedliche weihnachtliche Bastelideen zeigen werden. Eine Anmeldung ist nicht nötig, und alles Material finden Sie vor Ort. Nur gute Laune müssen Sie selbst mitbringen.

Foto: Denise/pixelio



JKL-SENIOREN-ADVENTFEIER »EIN LICHT LEUCHTET IN DER DUNKELHEIT«

Am Sonnabend, 5. Dezember, laden wir Sie von 14.30 bis 17 Uhr herzlich zu unserer großen Senioren-Adventfeier in den geschmückten Kirchraum der Trinitatis-/Jugendkirche am Trinitatisplatz ein. Damit schließt sich der Kreis, und wir können dann zurückblicken auf Adventfeiern in allen drei Gemeindebereichen: 2024 in Kreuz, 2025 in Lukas und 2026 in Johannes.



Foto: pixabay.com

»Ein Licht leuchtet in der Dunkelheit« – wie ein Lichterbogen stehen diese Worte über unserem festlichen Nachmittag. Im Advent kommen Hoffnung und Freude wie ein Licht in unser Leben. Darüber wollen wir gemeinsam nachdenken und davon in der Andacht hören. Eine Überraschung wird es beim Wiedersehen mit Anne Mechling-Stier und Bettina Sörgel geben. Musikalisch werden uns die Posaunenchor aus Johannes und Lukas unter der Leitung von Kilian Engelke und Friedemann Kleinert begleiten. Darüber hinaus freuen wir uns auf den Gitarrenkreis unter der Leitung von Bernd Hoxhold. Viele freundliche Helfer aus allen Gemeindebereichen werden zudem für Ihr leibliches und emotionales Wohl sorgen.

»Mache dich auf und werde Licht« – gemeinsam mit Ihnen freuen sich Pfarrerin Carola Ancot, Steffi Bartsch und Susanne Christiane Schmitt von der Seniorenarbeit auf einen schönen Nachmittag.

Bitte melden Sie sich bis Ende November mit dem untenstehenden Formular, telefonisch oder persönlich in den Gemeindebüros oder direkt in der Seniorenarbeit für eine Teilnahme an!

HIERMIT MELDE ICH MICH ZUR JKL-SENIORENADVENTFEIER AN

Samstag, 5. Dezember 2026,
14.30 bis 17 Uhr, in der Trinitatis-/
Jugendkirche am Trinitatisplatz 1

Name, Vorname:

Ich benötige einen Fahrdienst für
die Hinfahrt ☐ und für die Rückfahrt ☐

Anzahl Begleitperson(en):

Adresse:

Telefon / E-Mail:

INFORMATIONEN

GEMEINDEBRIEF »BEI UNS« – HELFEN SIE MIT BEIM AUSTRAGEN?

Damit viermal im Jahr der Gemeindebrief »Bei uns« in den Briefkästen aller Gemeindeglieder landet, werden immer wieder neu Austräger gesucht, aktuell z. B.

Bereich Johannes:

- Pfotenhauerstraße
- Blumenstraße
- Hertelstraße

Bereich Kreuzkirche:

- Dürerstraße
- Pestalozzistraße
- Pillnitzer Straße
- Steinstraße
- Struvestraße

Die Gemeindebriefe werden jeweils zum Monatsende November, Februar, Mai und August verteilt. Können Sie uns unterstützen? Dann melden Sie sich bitte im Pfarramt unter 0351 4393920 oder über kg.dresden-johannes-kreuz-lukas@evlks.de

HANDWERKLICHE NACHBARSCHAFTSHILFE

Herr Stellmacher und Herr Fischer bieten ehrenamtliche Hilfe (v. a. im Gemeindebereich Johannes) für kleine Handwerksarbeiten oder Reparaturen in Ihrer Wohnung an. Dabei sind nur die Materialkosten zu erstatten, eine Spende für die Seniorenarbeit der Gemeinde wird gern entgegengenommen. Rufen Sie bitte die u. g. Telefonnummer an und sprechen Sie Ihr Anliegen nebst Ihren Kontaktdaten auf den Anrufbeantworter auf. Herr Stellmacher wird sich dann zur Terminabsprache bei Ihnen melden. Joachim Stellmacher, Tel.: 0351/312 54 618 (AB)

Liebe Gemeinde,

nicht lang ist es her, da habe ich mich als neue Gemeindepädagogin Theresa Grieshammer vorgestellt. Nun verabschiede ich mich mit diesem Namen von Ihnen und euch – denn ich habe geheiratet und bin in Zukunft als Theresa Häusler in der Gemeinde unterwegs. Ganz liebe Grüße von Theresa Häusler, geb. Grieshammer!

Foto: privat



INFORMATIONEN

UNSERE NEWSLETTER: INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDE FÜR DIE GEMEINDE

Bleiben Sie auf dem Laufenden mit unseren Newslettern! Wenn Sie wissen wollen ...

- welche besonderen Veranstaltungen und Aktionen (vielleicht auch kurzfristig) bei uns stattfinden
 - was Thema der letzten Kirchenvorstandssitzung war
 - wie Sie ganz aktuell unsere Arbeit unterstützen können,
- ... dann abonnieren Sie unsere Newsletter:

Johannes-
Gemeinderundbrief:



Musik an der
Kreuzkirche:



Lukas-
Mail:



KURRENDE – NEUE MUSIKGRUPPE FÜR KINDER IN JOHANNES!

Im neuen Schuljahr startet in Johannstadt eine Kurrende. Alle Kinder von 6 bis 11 Jahren sind herzlich eingeladen.

Wir treffen uns ab sofort immer dienstags 15.30 bis 16.15 Uhr im Kirchsaal in der Fiedlerstraße 2. Wir wollen gemeinsam singen, spielen, lachen.

Schon am 20. Dezember werden wir die Choräle im Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach in der Lukaskirche gemeinsam mit der Kurrende aus der Lukaskirche, einem großen Chor und großem Orchester musizieren. Daneben

werden wir Gottesdienste musikalisch ausgestalten, gemeinsame Rüstzeiten planen, Pizza essen und ein gutes Zusammensein genießen.



Foto: pixabay

Bitte Rückmeldung via E-Mail an mich (cutta@gmx.de). Ich freue mich auf Euch!

*Katharina Pfeiffer
(Kirchenmusikerin in Johannes-Kreuz-Lukas)*

NEUE PROBENZEIT ST.-LUKAS-GOSPELCHOR

Nach den Sommerferien ändert sich der Probenstag: Wir proben ab sofort donnerstags 19.30 – 21 Uhr im Gemeindesaal der Lukaskirche auf der Einsteinstraße.

INFORMATIONEN

WILLKOMMEN UND ABSCHIED IN DER SENIORENARBEIT

Liebe Gemeinde, Abschied und Willkommen heißt es in diesem Herbst in der Seniorenarbeit. Nach fast acht Jahren bewegter Zeiten in unserer Gemeinde gehe ich nun in den Ruhestand – und wie immer, wenn man eine geliebte Tätigkeit verlässt, ist das ein Vorgang, der sowohl Freude als auch Traurigkeit mit sich bringt. Freude darüber, auf wie viele wunderbare Begegnungen mit Menschen ich zurückblicken darf, wie viele schöne Erlebnisse ich von der Johanneskirchgemeinde bis hin zu unserer Gemeinde Johannes-Kreuz-Lukas teilen durfte. Wie viel Lachen es gab, wie viel Ernstes da zu meistern war. Auf wie viel Gewordenes ich mit meiner Kollegin Susanne Christiane Schmitt stolz sein darf, und wo es

Grenzen gab, an denen wir nichts ausrichten konnten. Dennoch – überwiegend Erfreuliches habe ich in diesen Jahren erlebt, und das ist auch der Grund für die kleine Traurigkeit, nun zu gehen. Die aber im denkbar allerbesten Sinn wieder eine Milderung erfährt: Kann ich doch mit großer Freude meinen Platz Steffi Bartsch übergeben. Willkommen, Steffi – ich hätte mir keine bessere Nachfolgerin wünschen können!

Gottes Segen für alle Menschen, die ich ein Stück des Weges begleiten durfte! Ihre Anne Mechling-Stier

Foto: ©SuSCH



So herzliche Worte durch Anne Mechling-Stier bei der »Übergabe des Staffelstabes der Seniorenarbeit« mehren die Freude über meinen Tätigkeitsbeginn in der Johannes-Kreuz-Lukas-Kirchgemeinde. Über unsere Arbeit und den langjährigen Austausch im Ökumenischen Konvent Seniorenarbeit sind wir uns schon länger bekannt und verbunden. Zudem konnte ich die JKL-Seniorenarbeit und manchen aus der Gemeinde in meinem Praktikum im Frühjahr bereits näher kennen- und schätzen lernen. Mit einem Hintergrund als Psychologin und Gerontologin führt mich mein berufliches Wirken »mit Herz und Hand« seit fast 30 Jahren durch unterschiedliche Tätigkeitsfelder der Seniorenarbeit, zuletzt mit Schwerpunkt im Themenfeld Demenz. Viele Anlaufstellen und Netzwerke der Seniorenarbeit und aus angrenzenden Bereichen wie z. B. Beratung und Begleitung, Pflege, Angehörigen- und Hospizarbeit sind mir daraus vertraut, viele engagierte Menschen durfte ich in der Zusammenarbeit in diesen Bereichen kennenlernen. Ursprünglich stamme ich aus der schönen Oberlausitz. Seit 1994 bin ich im nicht minder schönen Dresden beheimatet und lebe in Striesen, sozusagen gleich »ums Eck« zum JKL-Gemeindegebiet.

INFORMATIONEN

Ich freue mich sehr auf die Begegnungen und den Austausch mit Ihnen sowie auf die Zusammenarbeit mit Susanne Christiane Schmitt. In der Bibel sind Säen und Ernten zentrale Bilder. Im übertragenen Sinne freue ich mich auch darauf, die Samen und Pflanzen, die in der JKL-Seniorenarbeit schon seit vielen Jahren so gut gelegt sind und gedeihen, gemeinsam weiter zu pflegen, zu entwickeln und Früchte tragen zu lassen.

In dieser Hoffnung und Zuversicht grüßt Sie herzlich, Steffi Bartsch

Die Verabschiedung von Anne Mechling-Stier und Einführung von Steffi Bartsch begehen wir im Gottesdienst zum Gemeindefest »Vom Säen und Ernten, vom Wachsen und Werden« am Sonntag, 20. September um 10 Uhr in der Trinitatiskirche.

Herzliche Einladung an die ganze Gemeinde!

JOHANNES-KREUZ-LUKAS IN DER WOCHEN DER DEMENZ IN DRESDEN

Vom 19. bis 27. September findet auch in Dresden wieder die Woche der Demenz statt. In diesem Jahr unter dem Motto »Demenz – (k)eine Frage des Alters«. Zur Auftaktveranstaltung am **19. September** im Dresdner Kulturpalast ist JKL auch schon mit einem Stand des Ökumenischen Konvents Seniorenarbeit vertreten. Von **13.00 Uhr bis 16.30 Uhr** kann man sich dort auf dem Markt der Möglichkeiten über Angebote rings um das Thema Demenz informieren. Eingeladen wird auch zu einer Expertenrunde zum Thema »Entlastung für pflegende Angehörige« sowie dem Fachvortrag von Prof. Dr. Donix zu den neuesten medizinischen Entwicklungen. Am **Dienstag, 22. September** laden wir **10.00 Uhr** ein zum »Schwungvollen Herbstreigen« – einem offenen Tanzangebot mit bekannten Liedern und Freude an Bewegung für alle Menschen mit Seniorentanzleiterin Barbara Blümel. Susanne Christiane Schmitt öffnet am **Mittwoch, 23. September, 10.00 Uhr** ihren Kreis der »Lachgymnastik 60+« für alle Dresdner und bringt mit viel Lachen unseren Körper und Geist in Schwung. Beide Veranstaltungen finden im Andreaszimmer des Johanneshauses in der Haydnstraße 23 statt. Wir würden uns freuen, wenn wir uns begegnen!

Foto: Landesinitiative Demenz in Sachsen



WOCHEN DER DEMENZ

Demenz – (k)eine Frage des Alters

WOCHEN DER DEMENZ
in Dresden 19.09. – 27.09.2026

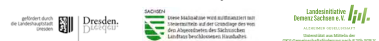
Auftaktveranstaltung
19.09.2026 | 13:00 - 16:30 Uhr | Kulturpalast

Vielfältige Angebote rund um das Thema Demenz für alle Interessierten, Angehörigen und Menschen mit Demenz.



Alle Veranstaltungen zur Woche der Demenz
unter www.landesinitiative-demenz.de/woche-der-demenz

Herausgeber: Dresdner Pflege- und Betreuungsverbände e.V. / Kompetenzzentrum Demenz | www.dgbe-online.de/demenz
Die Woche der Demenz sowie die Auftaktveranstaltung werden finanziell unterstützt durch:



INFORMATIONEN

HERBST IN DER KITA »JOHANNES«

Gemüsegarten, (Lebensmittel-)Tauschstation, Lastenrad, Umsonstmärkte, Do-it-yourself-Workshops und naturpädagogische Angebote – das sind alles Nachhaltigkeits-Projekte am und um den Trinitatisplatz. Angeregt durch diese Aktionen wollen wir mit den Kindern in der Johannes-Kita ebenfalls über Nachhaltigkeit nachdenken, Projekte durchführen und uns am Klimaschutz beteiligen. Kinder sollen hier Schöpfung erleben, sich Wissen über Pflanzen und Tiere erschließen und einen bewussten Umgang mit Ressourcen und deren Bewahrung erfahren.

Jeden Herbst feiern wir unser Erntedankfest. Alle Kinder bringen Obst und Gemüse mit, aus dem wir nach dem gemeinsamen Morgenkreis unser Mittagessen zubereiten. In diesem Jahr gibt es Kürbissuppe und ein Obstbuffet. In Vorbereitung schauen wir im Garten, was dort gewachsen ist und was geerntet werden kann. Alle Kinder sind mit Begeisterung dabei.



Foto: © Ev. Kita »Johannes«

Foto: © Ev. Kita »Johannes«



Am Samstag, den 05.09.2026 findet wieder ein großer Tukan-Umsonstmarkt mit Hausführungen durch die Johannes-Kita im Trinitatishaus und auf dem Spielplatz statt. Kommen Sie gerne vorbei und sagen es weiter! Bei den Hausführungen informieren wir Sie auch gern über unser pädagogisches Profil und aktuell verfügbare Kita-Plätze.

Herzlich eingeladen sind Sie außerdem zu unserem Martinsfest in Kooperation mit dem Jugendtreff Trini am Mittwoch, den 11.11.2026 ab 16.30 Uhr im Jugendzentrum Jugendkirche. Nach einer musikalischen Andacht mit der Martinsgeschichte und selbstgebackenen Martinshörnchen erwarten Sie ein kleiner Laternenumzug und Punsch am Feuer.

Wir freuen uns, Ihr Kind und Sie bei uns begrüßen zu können.

*Im Namen aller Mitarbeitenden der
Johannes-Kita herzliche Grüße!*

Anne Lauterbach

GLOCKEN DER TRINITATISKIRCHE

BENEFIZKONZERT FÜR DAS GELÄUT DER TRINITATISKIRCHE

Zum nächsten Benefizkonzert für unser Geläut laden wir Sie herzlich am 25. Oktober um 16 Uhr in die Trinitatis- / Jugendkirche ein.

Wir möchten aber auch die Gelegenheit nutzen und an dieser Stelle den vielen Spenderinnen und Spendern danken, die uns bisher unterstützt haben. Wir freuen uns unter anderem über 13.000 Euro, die wir von der Edith-Haberland-Wagner-Stiftung erhalten haben. Dafür ein herzliches Dankeschön, ganz besonders auch einmal dem Ehepaar Berger, die die Stiftungsgelder eingeworben haben und sich auch sonst unermüdlich darum bemühen, dass die Glocken wieder läuten.

Auch die Benefizveranstaltungen sind ein wichtiger Baustein dafür. Bei diesem Konzert dürfen wir das Kammermusik-Kollegium Dresden mit Elena Rubinova (Klavier), Sergej Nikulin und weiteren Künstlerinnen und Künstlern begrüßen. Das Kollegium wurde 2022 gegründet und vereint für seine besonderen Konzerte Musikerinnen und Musiker in verschiedenen Besetzungen. Im Repertoire sind klassische Kompositionen und Werke russischer und anderer europäischer Komponisten.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: **www.glockentrinitatiskirche.de/event/virtuos-im-konzert**.



Foto: Archiv

Die Tickets für die Benefizkonzerte sind unter **www.reservix.de**, an allen Vorverkaufsstellen sowie an der Abendkasse erhältlich. Die Ticketeinnahmen werden auf das Spendenkonto überwiesen. Ticketpreise 16 Euro / 9 Euro erm. (zzgl. VVG). Wunsch-Spendenticket 30 Euro





physioatelier Dresden

Praxis für Physiotherapie,
TCM und Naturheilkunde

Steffen Bauer & Paul Vogt GbR

An der Kreuzkirche 6, 01067 Dresden

Tel: (03 51) 821 295 10

Fax: (03 51) 821 295 12

www.physioatelier-dresden.de

info@physioatelier-dresden.de

Praxisöffnungszeiten

Mo - Fr 8:00 - 20:00 Uhr

weitere Termine und Hausbesuche nach Vereinbarung



ZAHNMEDIZIN
DR. STRAUCH & TEAM

Praxisübernahme (ehem. Dr. med. Volker Beltz)

Dr. med. dent. Martin Strauch

Zahnarzt

📍 Schulgasse 2 (im Haus an der Kreuzkirche, Seiteneingang)

1. Etage, barrierefreier Zugang mit Fahrstuhl

01067 Dresden

☎ 0351 / 49 53 008

✉ kontakt@zahnmedizin-strauch.de

🌐 www.zahnmedizin-strauch.de

Sprechzeiten

Mo	Di	Mi	Do	
8 - 13	8 - 13	8 - 13	8 - 13	sowie nach Vereinbarung
14 - 18		14 - 18		

Wir freuen uns darauf, Sie bei uns begrüßen zu dürfen
und die zahnmedizinische Betreuung fortzuführen!

BANKVERBINDUNG UND IMPRESSUM

BANKVERBINDUNG NUR FÜR KIRCHGELD

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Johannes-Kreuz-Lukas Dresden

Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE11 3506 0190 1605 0000 25

BIC: GENODED1DKD / Bank für Kirche
und Diakonie

Bitte geben Sie im Feld »Verwendungszweck« Ihren Namen und die Straße Ihrer Adresse an! Eine Kirchgeldnummer brauchen Sie nicht anzugeben.

Herausgeber

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Johannes-Kreuz-Lukas Dresden

Verantwortlich für den Inhalt

Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Johannes-Kreuz-Lukas Dresden
Vorsitzender Oscar Lindh

Jede Verwendung von Texten oder Bildern aus diesem Heft oder von Teilen davon bedarf einer schriftlichen Genehmigung des Herausgebers.

Redaktionsschluss der kommenden Ausgabe ist
Freitag, 30. Oktober 2026.

Redaktion

Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit

Realisierung

Ö GRAFIK agentur marketing und design

Fotos

Für alle Fotos, soweit nicht anders angegeben:

© Ev.-Luth. Kirchgemeinde Johannes-Kreuz-Lukas Dresden

Titel: fundus.media – Inhalt mit KI modifiziert

Rückseite: pixabay.com

KONTO GEMEINDEARBEIT / SPENDEN

Bitte nutzen Sie dieses Konto für Ihre
Zuwendung, z. B. die Arbeit mit Kindern,
die Kirchenmusik etc.!

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenbezirk
Dresden Nord Kassenverwaltung

Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE81 3506 0190 1667 2090 36

BIC: GENODED1DKD / Bank für Kirche
und Diakonie

Verwendungszweck: RT 0935 (+ evtl. Zweck)

Herstellung und Druck

Gemeindebriefdruckerei,
Groß Oesingen

Auflage 8 000

Wenn Ihnen der Gemeindebrief
gefällt, können Sie gern
eine Spende zur Deckung der
Herstellungskosten auf das
Gemeindekonto überweisen.



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem **Blauen Engel**
ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de

*Dank

Jugendgruppen, Jugendbildungsmaßnahmen
und -reisen werden durch öffentliche Zuschüsse der
Landeshauptstadt Dresden gefördert. Für Rüst-
zeiten gibt es Zuschüsse der Landeskirche. Sozial
Bedürftige können aus Spendenmitteln der Kirch-
gemeinde unterstützt werden. Gemeindepädago-
gische und musikalische Projekte der Kinder- und
Jugendarbeit und die Projekte der Seniorenarbeit
und der Evangelischen Erwachsenenbildung werden
durch die Ev.-Luth. Landeskirche und den Freistaat
Sachsen finanziell gefördert.



Veronika Wiederhold Rechtsanwältin

Fachanwältin für Verwaltungsrecht • Fachanwältin für Arbeitsrecht • zert. Stiftungsberaterin (DSA)

An der Kreuzkirche 6 • 01067 Dresden

Telefon: 0351/82 12 25 30 • Fax: 0351/82 12 25 35

E-Mail: info@kanzlei-wiederhold.de • www.kanzlei-wiederhold.de

KONTAKTE UND ANSCHRIFTEN

KONTAKTDATEN FÜR IHRE ANFRAGEN & ANLIEGEN

☎ 0351 439 39 20 | ✉ kg.dresden-johannes-kreuz-lukas@evlks.de
🌐 www.johannes-kreuz-lukas.de

KONZERTKASSE KREUZKIRCHE

Tel. 0351 439 39 39
konzertkasse@kreuzkirche-dresden.de

Öffnungszeiten

Mo., Fr. 10 – 14 Uhr, Mi. 14 – 18 Uhr

Abweichende Öffnungszeiten finden Sie online unter kreuzkirche-dresden.de/musik/konzertkasse

PFARRAMT

ZENTRALES PFARRAMT Gemeindebereich Kreuz

An der Kreuzkirche 6
(linker Aufgang, 1. Etage)
01067 Dresden

Öffnungszeiten

Di. 10 – 12 Uhr | 14 – 18 Uhr,
Do. 9 – 12 Uhr

Gemeindebereich Johannes

Haydnstraße 23
01309 Dresden
Tel. 0351 439 39 50

Öffnungszeiten

Mi. 9 – 12 Uhr,
Do. 15 – 18 Uhr

Gemeindebereich Lukas

Lukasplatz 1
01069 Dresden
Tel. 0351 439 39 42

Öffnungszeiten

Di. 10 – 12 Uhr und
15 – 18 Uhr

PFARRERINNEN & PFARRER (SPRECHZEITEN NACH VEREINBARUNG)

PfarrerIn Carola Ancot (Johannes)

Tel. 0351 256 15 82
carola.ancot@evlks.de

PfarrerIn Friederike Hecker (Johannes)

Tel. 0351 439 39 52
friederike.hecker@evlks.de

Superintendent Christian Behr (Kreuz)

Tel. 0351 439 39 10
christian.behr@evlks.de

Pfarrer Benjamin Hecker (Johannes)

Tel. 0351 439 39 52
benjamin.hecker@evlks.de

Jugendkirchenpfarrer Dr. Tobias Funke

Tel. 0163 844 75 00
tobias.funke@evlks.de

Pfarrer Holger Milkau (Kreuz) (Pfarramtsleiter)

Tel. 0351 439 39 21
holger.milkau@evlks.de

PfarrerIn Eva Gorbatschow (Lukas)

Tel. 0351 439 39 51
eva.gorbatschow@evlks.de

GEMEINDEPÄDAGOGIK

Theresa Häusler

Tel. 01523 856 13 14

noch: theresa.grieshammer@evlks.de

demnächst: theresa.haeusler@evlks.de

Annegret Richter-Mesto

Tel. 0351 439 39 28

annegret.richter@evlks.de

KIRCHENMUSIK

Kreuzorganist Holger Gehring

Tel. 0351 439 39 31

kreuzmusik.dresden@evlks.de

Kantorin Katharina Pfeiffer

(Johannes und Lukas)

cutta@gmx.de

SENIORENARBEIT

Susanne Christiane Schmitt

Tel. 0351 439 39 57, Mobil 01520 839 44 10,

susanne-christiane.schmitt@evlks.de

Sprechzeit: Do. 11 – 12 Uhr | Haydnstr. 23
und nach Vereinbarung

Anne Mechling-Stier (bis 30.9.)

Steffi Bartsch (ab 1.10.)

Tel. 0351 439 39 57,

anne.mechling-stier@evlks.de

Sprechzeit: Di. 11 – 12 Uhr | Haydnstr. 23
und nach Vereinbarung

KINDERTAGESSTÄTTEN

Kita »Johannes«

Fiedlerstraße 2

01307 Dresden

Tel. 0351 446 66 63

kita.johannes@diakonie-dresden.de

Kita »Lukas«

Hochschulstraße 41

01069 Dresden

Tel. 0351 479 604 18

kita.lukas@diakonie-dresden.de

FRIEDHÖFE

Friedhof Striesen

Gottleubaer Straße 2

Tel. 0351 310 05 11

Johannisfriedhof

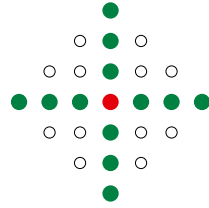
Wehlener Straße 13

Tel. 0351 252 52 02

Trinitatisfriedhof

Fiedlerstraße 1

Tel. 0351 459 36 17



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

»Unser tägliches Brot gib uns heute«,
das beten wir jeden Tag,
und unser Tisch ist gedeckt.
Wir können dir danken, Gott.

»Unser tägliches Brot gib uns heute«,
das beten viele Menschen auf
der ganzen Welt,
aber bei vielen ist der Tisch nicht gedeckt.
Sie können nicht danken.

»Unser tägliches Brot gib uns heute«,
das beten wir nicht nur für uns.
Hilf uns, Gott, dass wir dein tägliches Brot
verteilen helfen, wo es nötig ist,
und alle dir danken können.

Autor unbekannt

